

# Statistische Berichte



Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

C II 2 - m 8/10 (erscheint nur m 6, m 8 und m 11)

7. Oktober 2010

## Ernteberichterstattung über Wachstumstand und Ernte von Gemüse in Hamburg und Schleswig-Holstein – Berichtszeitraum 1. Juli bis 31. August 2010 –

Nach den Meldungen der amtlichen Ernteberichterstatte des Statistikamtes Nord wurden im Berichtszeitraum die Temperaturen bis zur dritten Juliwoche als zu warm, anschließend überwiegend als normal, teilweise als zu kühl beurteilt. Die Niederschläge waren während der warmen Witterungsphase im Juli viel zu gering. Ab der zweiten Augustwoche lagen die Niederschlagsmengen deutlich über dem langjährigen Mittel.

In den Hauptanbaugebieten für Feldgemüse in **Schleswig-Holstein** werden bei Kopfkohl und Möhren durch die ungünstige Witterung geringere Erträge als im vergangenen Jahr erwartet.

Durch Hitze und Trockenheit kam es vor allem in **Hamburg** vielfach zu Ertragseinbußen durch Verbrennungen und starke Schosserbildung bei den schnellwüchsigen Gemüsearten und Salaten. Ab Mitte August wurde von Ertragseinbußen durch Starkregenschäden und Auftreten von Fäulniskrankheiten berichtet.

Im Berichtszeitraum fiel das verstärkte Auftreten der Weißen Fliege in allen Kohlarten auf.

### 1. Beurteilung der Niederschläge durch die Berichterstatte in % der Meldungen

Zeitraum	Hamburg			Schleswig-Holstein		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu gering	ausreichend	zu hoch
Juli/August 2008	27	73	0	6	58	36
Juli/August 2009	100	0	0	39	61	0
<b>Juli/August 2010</b>	<b>35</b>	<b>29</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>39</b>	<b>29</b>

### 2. Beurteilung der Temperaturen durch die Berichterstatte in % der Meldungen

Zeitraum	Hamburg			Schleswig-Holstein		
	zu warm	normal	zu kalt	zu warm	normal	zu kalt
Juli/August 2008	0	87	13	0	78	22
Juli/August 2009	7	93	0	11	89	0
<b>Juli/August 2010</b>	<b>29</b>	<b>53</b>	<b>18</b>	<b>29</b>	<b>63</b>	<b>9</b>

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Elke Gripp · Telefon: 0431 6895-9310 · E-Mail: [ernte@statistik-nord.de](mailto:ernte@statistik-nord.de)

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de) · E-Mail: [info-HH@statistik-nord.de](mailto:info-HH@statistik-nord.de) oder [info-SH@statistik-nord.de](mailto:info-SH@statistik-nord.de) · Bestellungen: [vertriebSH@statistik-nord.de](mailto:vertriebSH@statistik-nord.de)  
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Erntevorschätzung ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2010

Gemüseart	Hamburg				Schleswig-Holstein			
	2009		2010		2009		2010	
	Endgültig		Anbau- fläche ha	Vor- schät- zung Ertrag dt/ha	Endgültig		Anbau- fläche ha	Vor- schät- zung Ertrag dt/ha
Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Anbau- fläche ha			Ertrag dt/ha			
Blumenkohl (Früh- und Spätkohl zusammen)	14	572,4	15	410,4	345	297,4	339	271,3
Broccoli (Früh- und Spätkohl zusammen)	3	158,3	3	212,8	54	208,6	67	109,1
Chinakohl	3	.	4	462,9	47	455,3	50	340,0
Grünkohl	4	.	4	237,6	37	268,1	29	319,5
Kohlrabi (Früh- und Spätkohlrabi zusammen)	19	590,6	17	424,9	21	258,1	24	217,8
Rosenkohl	2	.	3	.	158	270,7	169	230,1
Kopfkohl	23	738,1	19	551,7	3 118	826,1	3 173	715,1
davon								
Rotkohl (Früh- und Spätkohl zusammen)	1	.	2	.	399	682,0	393	602,2
Weißkohl (Früh- und Spätkohl zusammen)	16	805,4	11	604,1	2 530	882,2	2 571	760,9
Wirsing (Früh- und Spätkohl zusammen)	6	.	6	.	189	378,9	208	362,4
Eichblattsalat (grün- und rotblättrige Sorten)	19	286,0	18	260,9	3	126,3	3	.
Eissalat (grün- und rotblättrige Sorten)	5	562,9	4	456,0	2	252,4	3	.
Endiviensalat	.	.	6	439,4	2	.	1	.
Feldsalat	9	97,0	10	100,9	2	.	6	.
Kopfsalat (grün- und rotblättrige Sorten)	19	321,6	16	478,6	4	171,7	3	195,5
Lollosalat (grün- und rotblättrige Sorten)	61	325,3	81	311,4	1	.	2	.
Römischer Salat (Romana-Salat)	14	277,8	15	326,8	1	113,5	1	.
Rucolasalat	27	167,2	62	124,0	1	.	1	.
Spinat (Frühjahrs- und Herbstspinat)	11	132,9	19	207,1	2	.	.	.
Stauden-/Stangensellerie	10	468,0	8	423,3	1	.	.	.
Knollenfenchel	.	276,4	6	319,7	4	.	7	112,7
Knollensellerie	19	329,0	19	370,8	65	341,7	75	352,6
Möhren/Karotten	2	.	1	.	982	640,9	1 176	499,5
Rote Bete (Rote Rüben)	0	.	3	391,1	75	486,0	50	391,1
Speisekürbisse	14	.	18	345,4	64	333,4	83	211,1
Zucchini	5	.	6	497,3	11	247,2	12	274,1
Buschbohnen	2	.	2	.	10	117,8	12	126,0
Frischerbsen zum Drusch	.	.	-	-	187	41,2	194	.
Frischerbsen zum Pflücken	0	.	0	-	26	91,2	8	.
Bundzwiebeln	2	.	2	100,9	3	63,2	3	.
Speisezwiebeln	0	.	1	.	18	271,4	20	222,7
Porree (Lauch)	20	409,4	18	402,1	33	287,2	30	369,8

· = Zahlenwert nicht bekannt oder geheim zu halten  
0 = Zahlenwert größer als 0, aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit  
Allen Berechnungen liegen ungerundete Zahlen zu Grunde